



Die Jugendberufsagentur Hamburg

20. 3. 2014 – Bildungskonferenz Braunschweig

Die Jugendberufsagentur - Ein Baustein im Hamburger Übergangssystem

Andreas Kahl-Andresen

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburg

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Warum eine Jugendberufsagentur in Hamburg?

Politischer Rahmen

Arbeitsbündnis „Jugend und Beruf“ der Bundesagentur für Arbeit (2010):

„Ziel des Projekts (...) ist es, die verteilten Aufgaben und Ressourcen für die Arbeit mit Jugendlichen miteinander zu verknüpfen, gemeinsame Anlaufstellen zu schaffen und so die Leistungen für die Jugendlichen wirksamer zu bündeln.“

Regierungsprogramm des Hamburger Senats (2011):

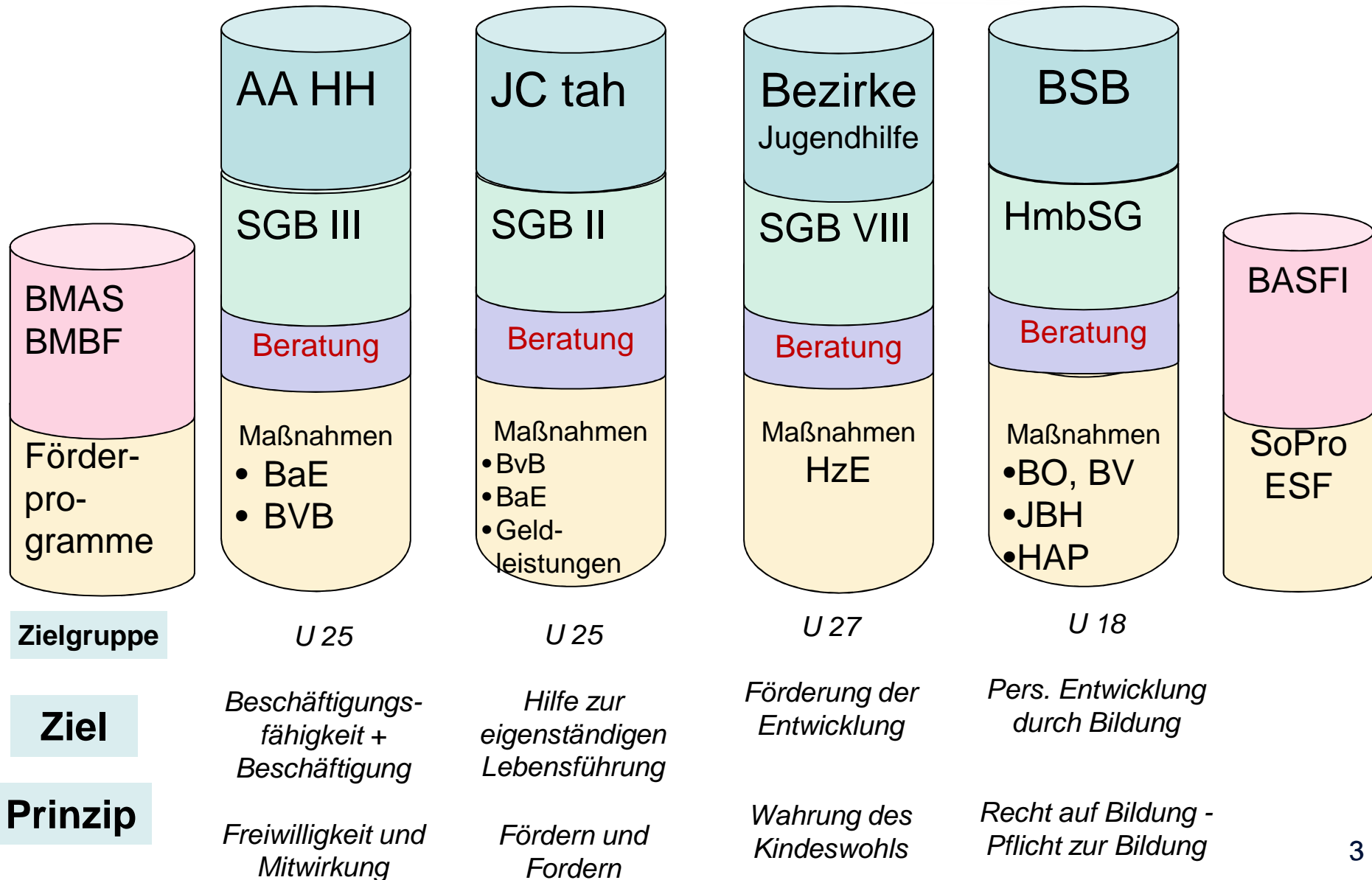
„Jedem eine Chance auf Ausbildung oder Studium!“

„Keiner darf verloren gehen!“

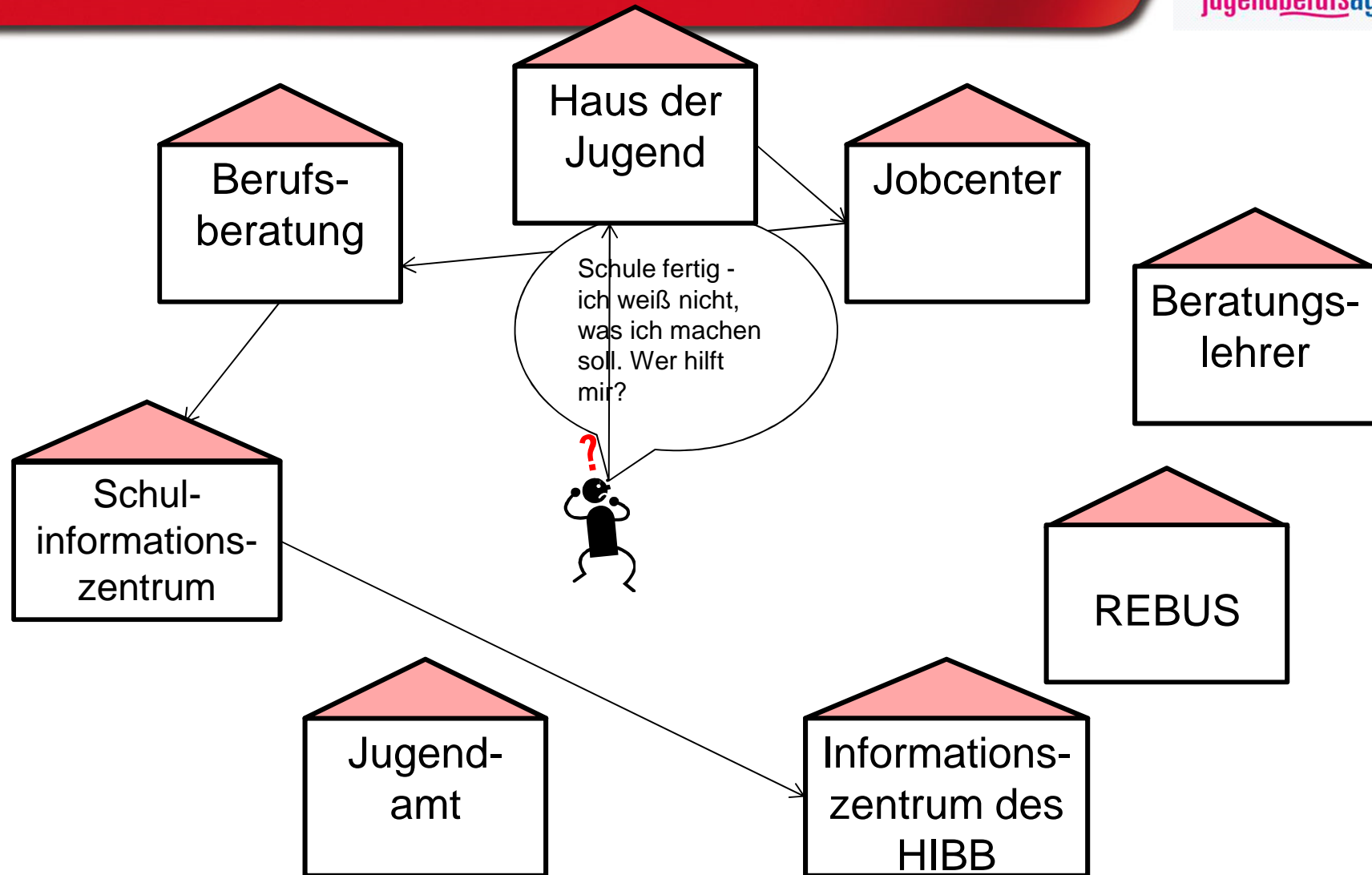
Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD (2013)

„Flächendeckend einzurichtende Jugendberufsagenturen sollen die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, III und VIII für unter 25-Jährige bündeln.“

„Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern bündeln“ Warum? und Wer macht eigentlich was?



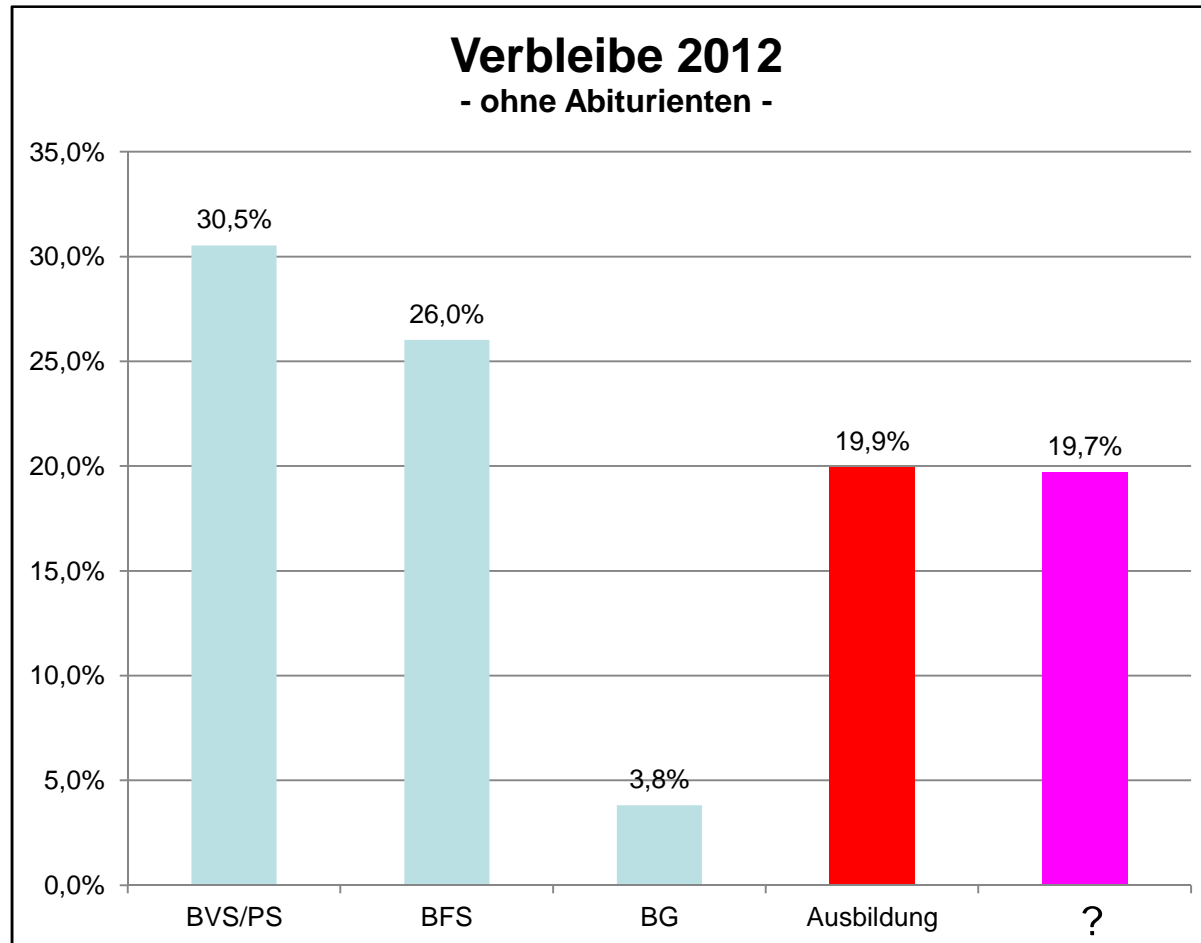
Viele Köche ... Verloren im Beratungsdschungel?



Schule aus – wo bleiben die Jugendlichen? Verbleibe vor dem Start der JBA Hamburg

N= 6.552

Statistische Daten: Schulstatistik BSB (2011/2012),
Datenbank www.ichblickdurch.de, 26.11.2012.

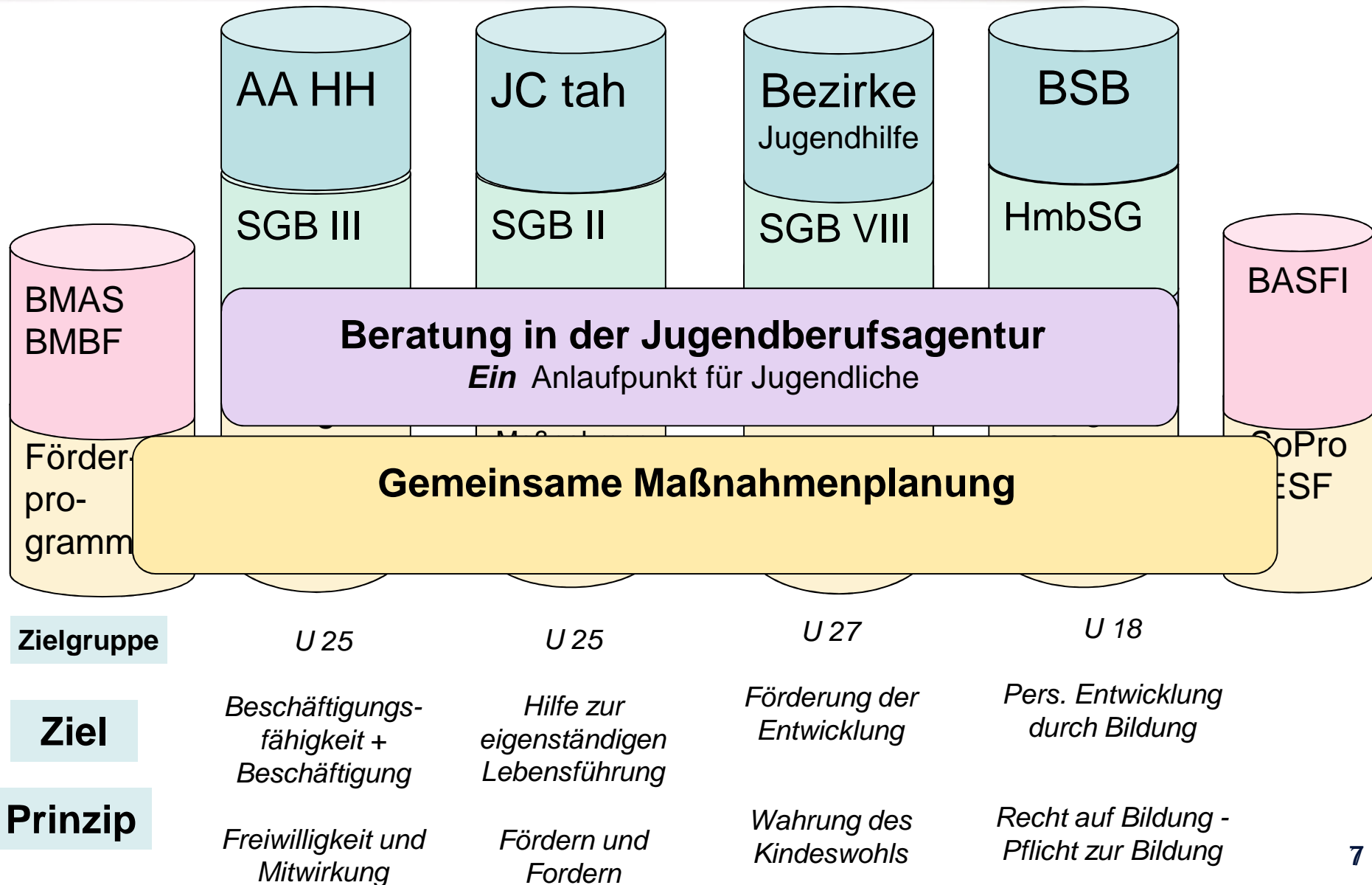


- Viele Jugendliche verlassen die allgemeinbildende Schule ohne hinreichende Basisqualifikation (“Pisa-Risikoschüler”)
- Nur wenige Jugendliche gehen direkt im Anschluss an die Schule in eine Ausbildung.
- Viele Jugendliche landen im Übergangssystem.
- Viele Jugendliche sind offenbar hinsichtlich ihres beruflichen Werdegangs wenig oder gar nicht orientiert.
- Von vielen Jugendlichen ist der Verbleib unbekannt.

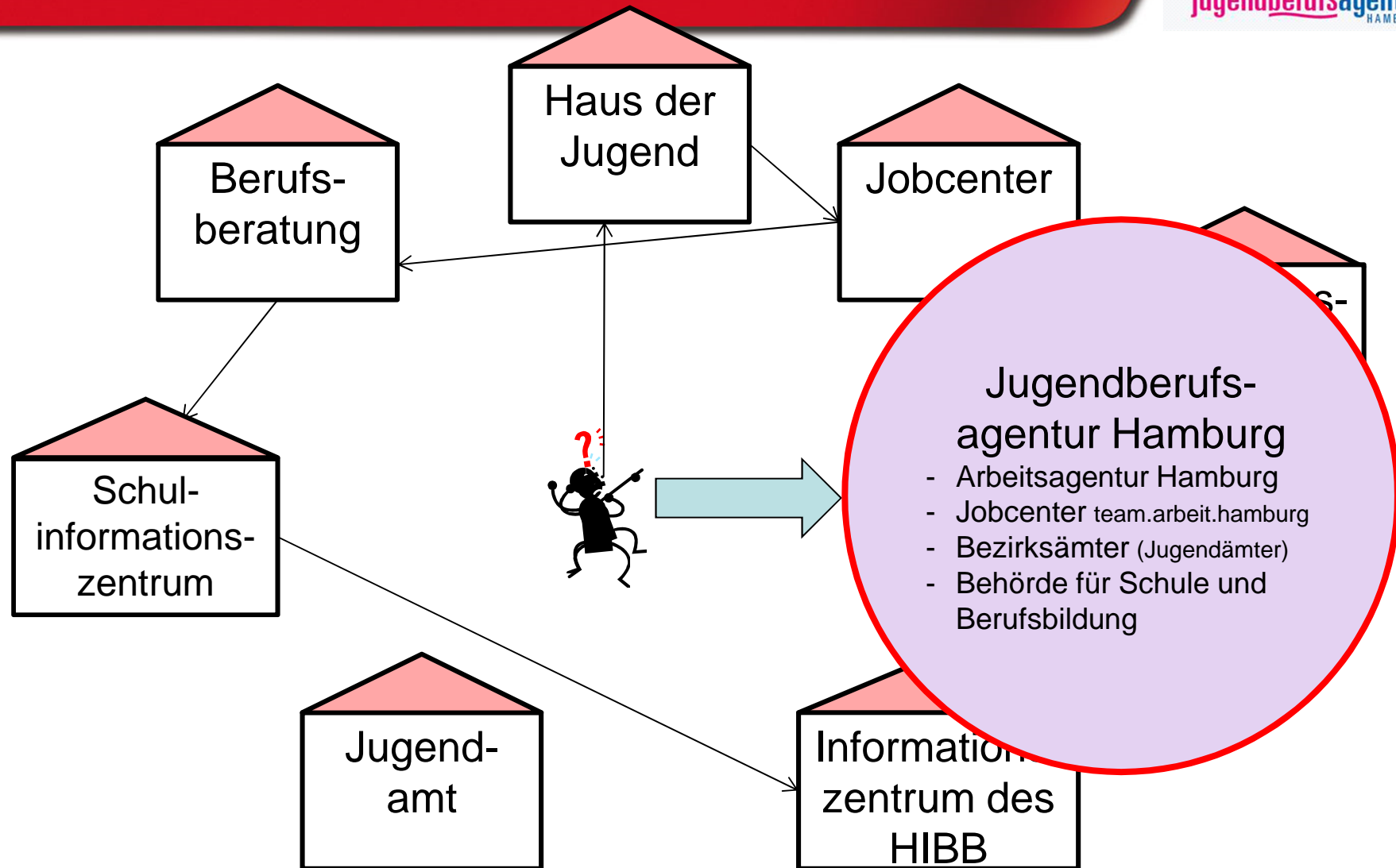
Besonderheiten des Hamburger Ausbildungsmarktes:

- Hohe Quote von Umländern in der Ausbildung
- Kaum demografische Effekte bis 2020
- Hoher Anteil von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Zusammenarbeit ist die Lösung!

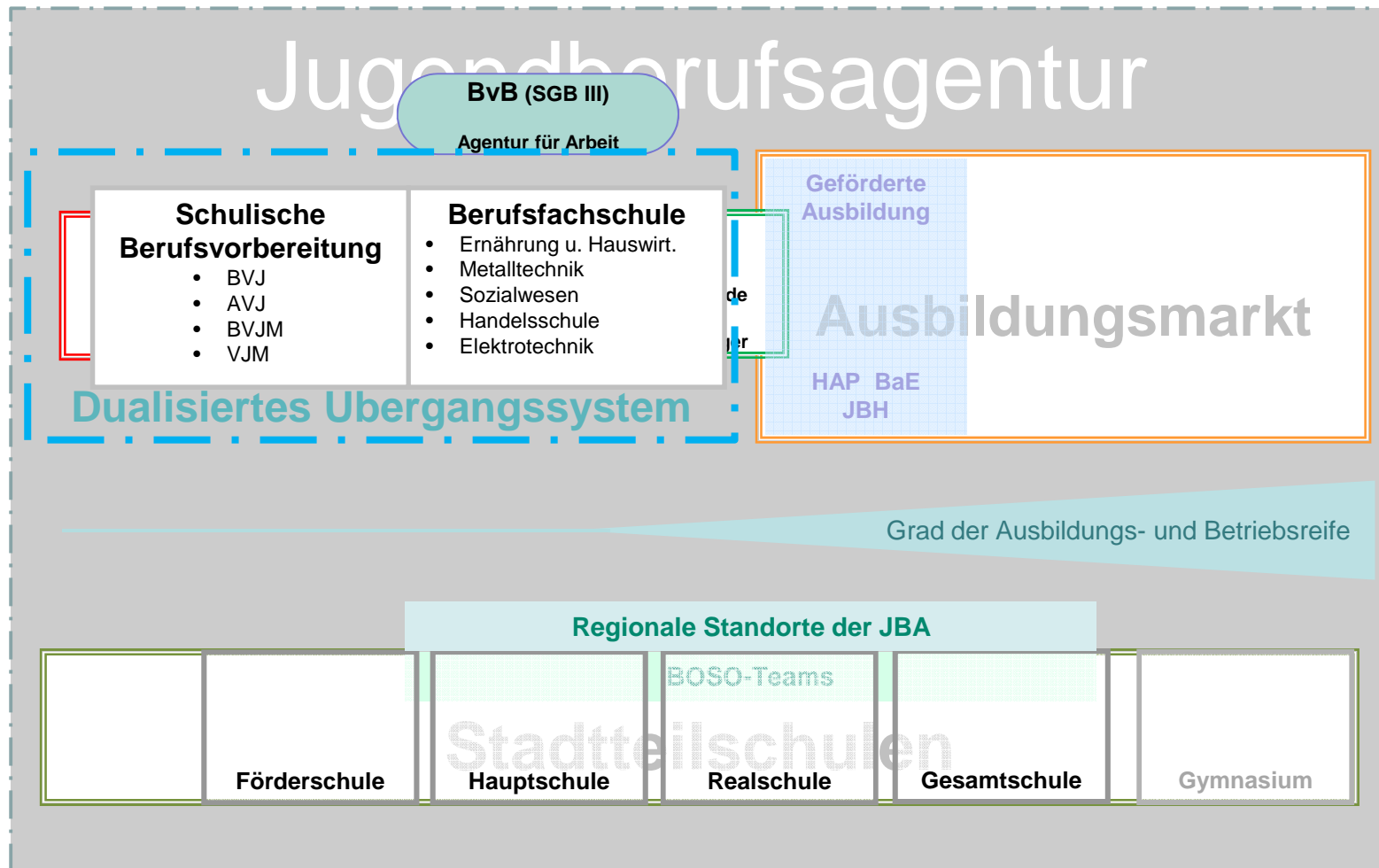


Beratung aus einer Hand

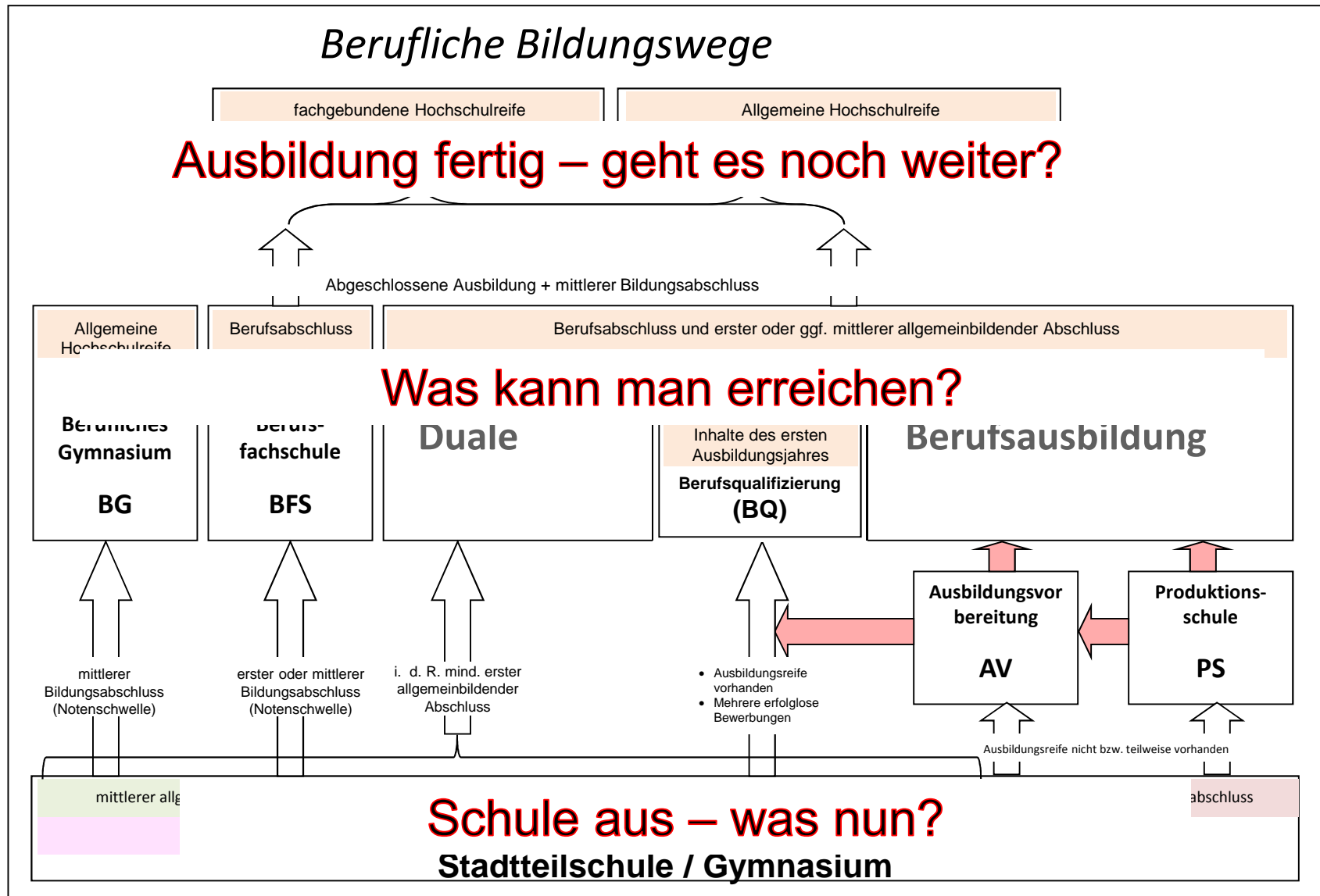


- Zusammenführung der Beratungsinstitutionen
- Nachfragegerechte, landesweite Maßnahmenplanung
- Reform der Berufs- und Studienorientierung
- Reform des Übergangssystems (Dualisierung, Regionalisierung)
- Aufbau eines Übergangsmanagements (Begleitstruktur)

Die Reform des Hamburger Übergangssystems



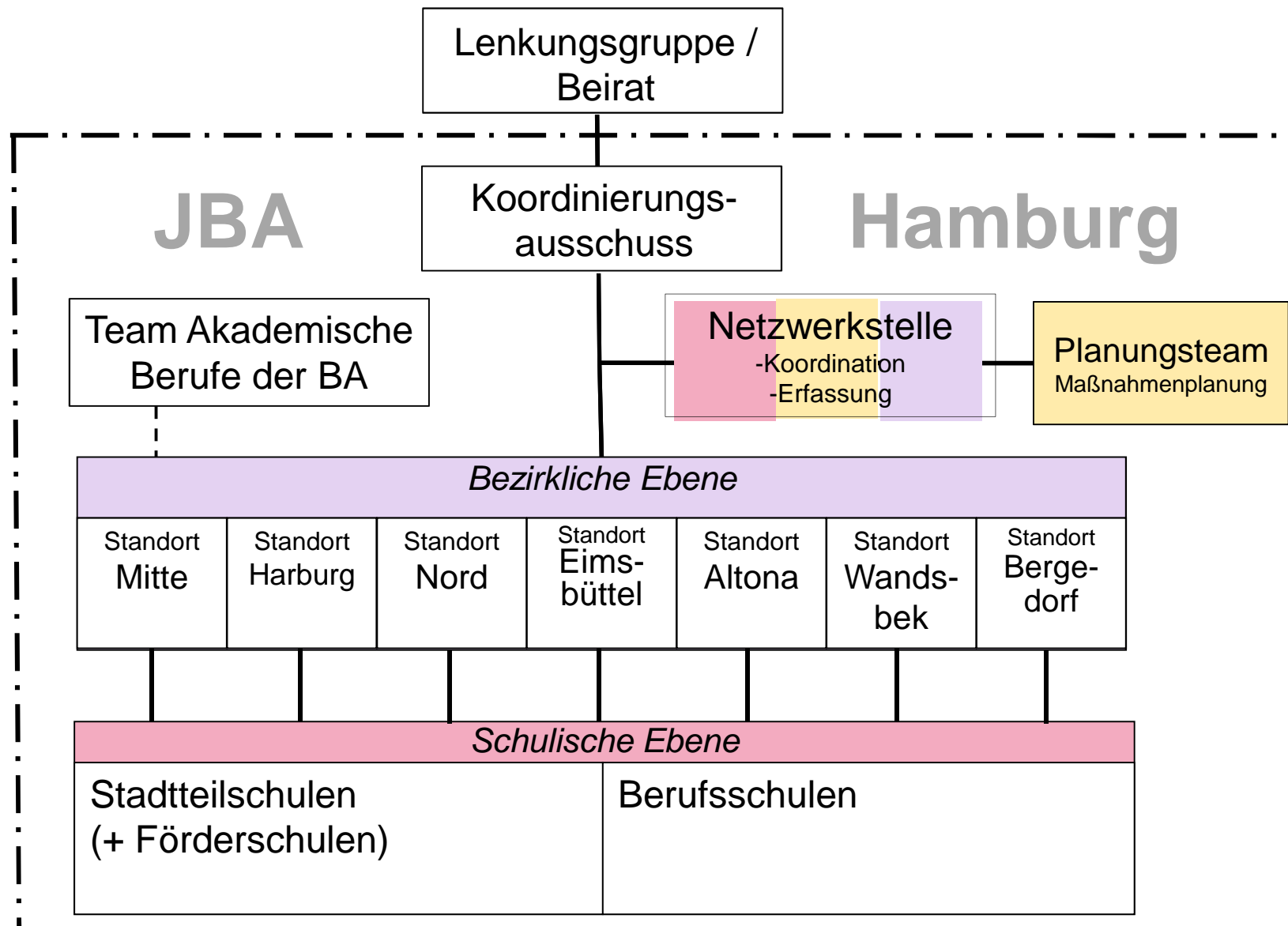
Berufliche
Bildungswege



Die Jugendberufsagentur in Hamburg ...

- ist System (BO und Übergangssystem) und Ort (Beratung und Vermittlung) zugleich,
- folgt den Prinzipien „Alles unter einem Dach“ und „Hilfe aus einer Hand“,
- kümmert sich um den Berufsweg aller Jugendlichen und Jungerwachsenen,
- organisiert die Berufs- und Studienorientierung in den Schulen,
- begleitet Jugendliche und Jungerwachsene von der Schule bis in Ausbildung und Beschäftigung,
- plant hamburgweit die beruflichen Fördermaßnahmen,
- bietet Jugendlichen zu jeder Zeit *einen* Ansprechpartner /*eine* Anlaufstelle rund um das Thema Ausbildung und Beschäftigung,
- sucht Jugendliche bei Bedarf auf,
- wird in hamburgweiter Verantwortung durch Vereinbarungen gesteuert.

Die JBA Hamburg – ein Dreiebenenmodell



Regionaler Standort Jugendberufsagentur Hamburg

EINGANGSBEREICH

Eingangszone:

- Datenerfassung,
- Antragsausfüllung,
- Terminvergabe

Empfang:

- Klärung des Anliegens
- Allgem. Auskünfte zu Fragen SGB II und III
- Weiterleitung an zust. MA in der Eingangszone

FALLBEARBEITUNG

Jobcenter

- Arbeitsvermittlung
- Fallmanagement
- Aufsuchende Beratung

Agentur für Arbeit

- Berufsberatung
- Ausbildungsstellenvermittlung
- Arbeitsvermittlung

Schulbehörde

- Schullaufbahnberatung
- Ausbildungsberatung
- Aufsuchende Beratung

Bezirksverwaltung

- Beratung und Hilfen bei schwierigen Lebenslagen



Fallkonferenz

Jugendberufsagentur

- Jeder Partner bringt „seine“ Ressourcen ein.
- Gemeinsame Planung der Maßnahmen (Art, Umfang, Zielgruppe).
- Keine zusätzlichen Mittel (außer ggf. Umbaukosten).

(Berufs-)Schulische Ebene

- Abbau von Warteschleifen (Schließung der teilqualifizierenden Berufsfachschule)
- Dualisierung des Übergangssystems
 - dualisierte Ausbildungsvorbereitung (AV dual / Produktionsschulen),
 - Berufsqualifizierung (BQ,; 1. Ausbildungsjahr in der Berufsschule).
- Multiprofessionelle Berufsorientierungsteams unter Beteiligung der Berufsschule.

Finanzierung:

Verlagerung der berufsschulischen Ressourcen „nach vorne“. Keine Mittelausweitung – aber auch keine Kürzung.

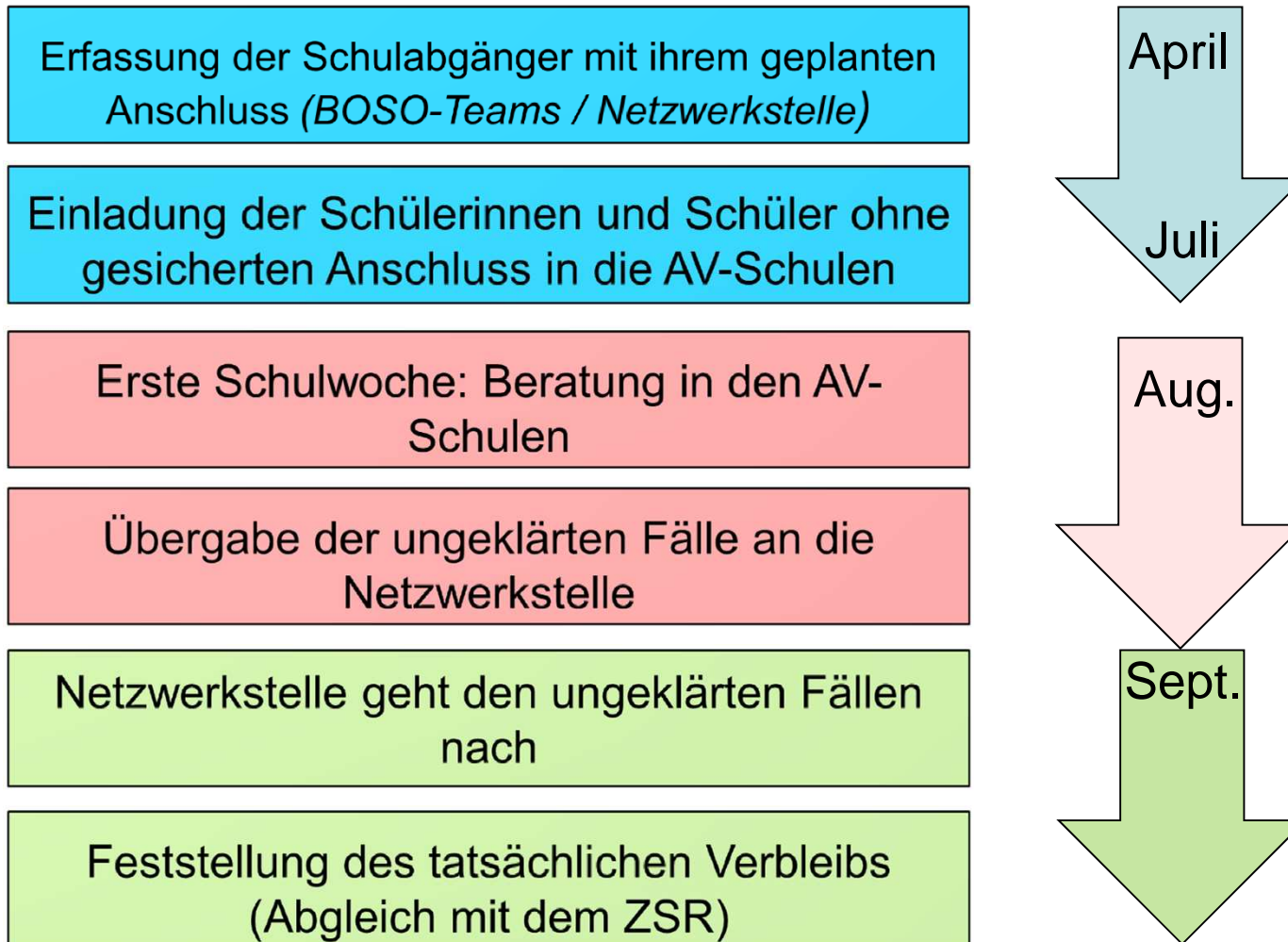
Herausforderungen

- rechtskreiseigene Handlungslogiken
- unterschiedliche Beratungs- und Vermittlungsphilosophien
- unterschiedliche technische Infrastrukturen (Telefonie, Informationstechnik, ...)
- jeweils eigene Leitungs- und Entscheidungsstrukturen
- rechtskreisspezifischer Datenschutz – insbesondere Sozialdatenschutz
- institutionseigene Corporate Identity / Corporate Design

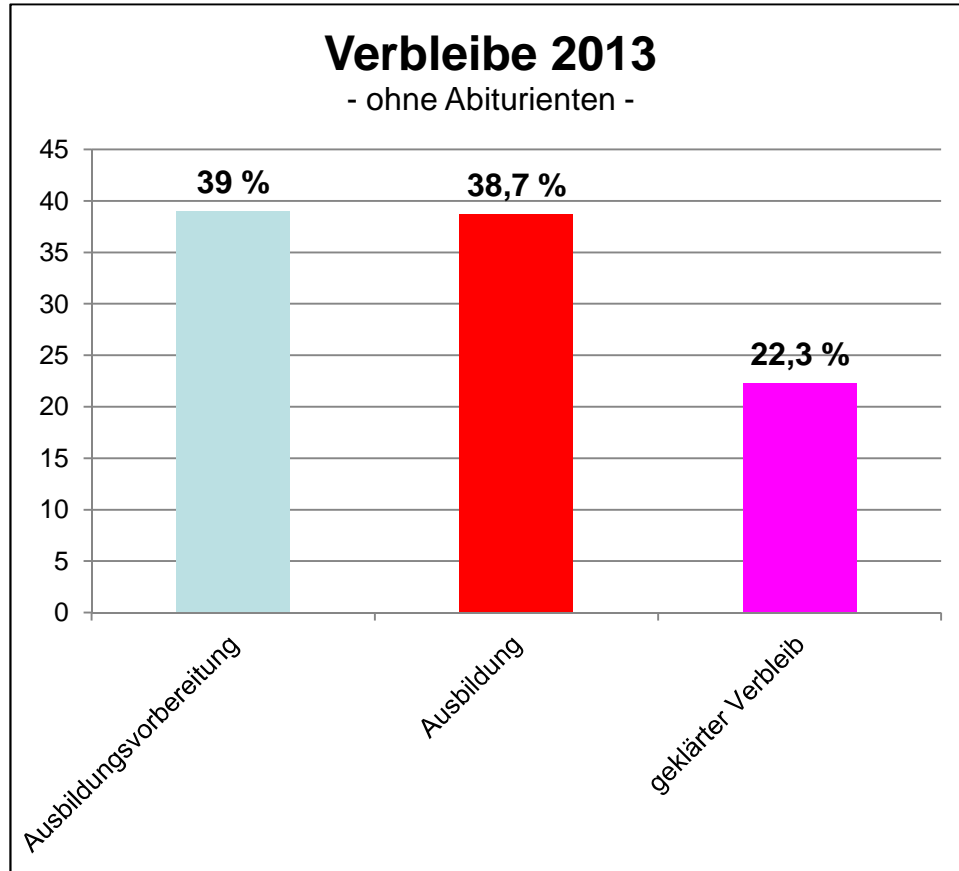
Lösungen

- Zusammenarbeit in Berufsorientierung, Beratung, Vermittlung, Hilfeplanung und Maßnahmenplanung
- Multiprofessionelle Berufsorientierungsteams für alle Schulen
- Workshops für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Standortspezifische Lenkungsgruppen
- Projektleitung

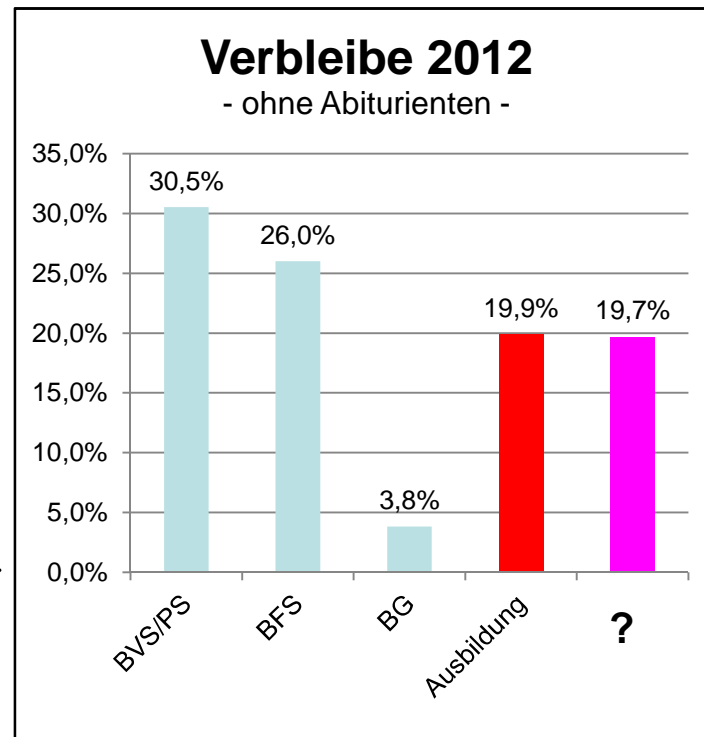
Keiner soll verloren gehen – Erhebungsverfahren



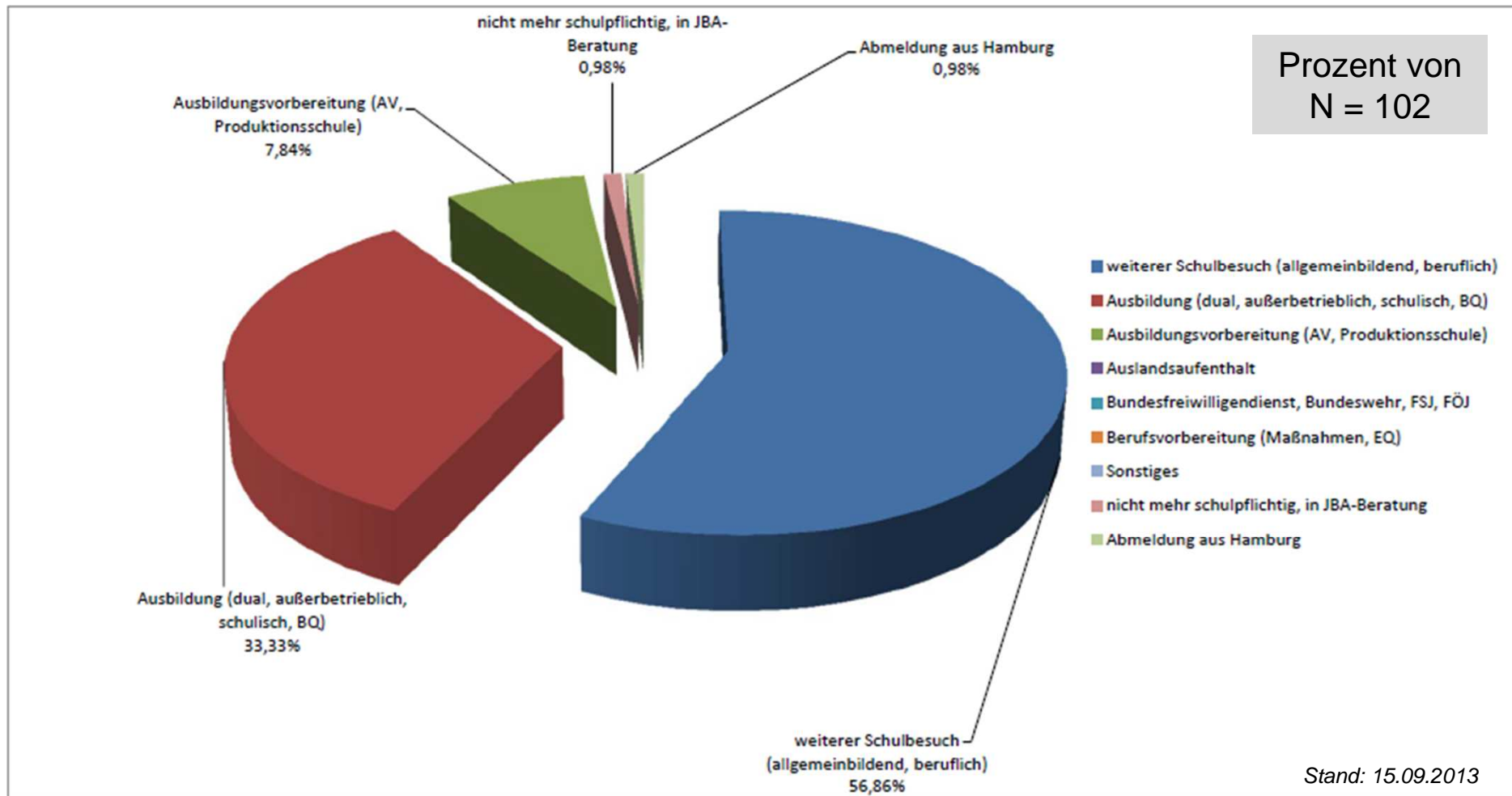
Verbleibe 2013 (Stichtag 15.9. 2013)



Zum Vergleich:



Schulisches Übergangsgeschehen – ein Beispiel



- Einrichtung von Produktionsschulen: Drucksache 19/2928, April 2009
- Reform des Übergangssystems: Drucksache 19/8472, Januar 2011
- Einrichtung einer Jugendberufsagentur: Drucksache 20/4195, Mai 2012
(Drucksachen in der Parlamentsdatenbank unter <http://www.buergerschaft-hh.de/parldok/>)

- Pressemitteilung zur Einrichtung der JBA Hamburg: <http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/3416302/2012-05-15-basfi-jugendberufsagentur.html>
- Broschüre „Ein Jahr Jugendberufsagentur“:
<http://www.hamburg.de/jugendberufsagentur/4238394/broschuere-ein-jahr-jugendberufsagentur.html>
- Faltblatt zur JBA Hamburg: <http://www.hamburg.de/contentblob/3572152/data/faltblatt.pdf>
- Internetauftritt der JBA Hamburg: <http://www.hamburg.de/jugendberufsagentur/>
- Berufliche Bildungswege 2014: <http://www.hibb.hamburg.de/index.php/file/download/2177>
- Bericht im Deutschlandfunk: http://www.deutschlandfunk.de/hamburg-siebte-jugendberufsagentur-eroeffnet.680.de.html?dram:article_id=271820

Vielen Dank.